

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht Juli 2017

Der DAX hatte im Juli keinen leichten Stand. Hoch gewichtete Titel wie Bayer, SAP und Siemens zogen Deutschlands bekanntesten Aktienindex in die Tiefe, dazu hinterließ der Kartellverdacht bei den Autoaktien BMW, Daimler und VW hässliche Bremsspuren. So stand am Monatsende beim Blue-Chip-Index ein klares Minus an der Kurstafel.

Da trifft es sich gut, dass das Gewicht der DAX-Titel im DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) zum Monatsultimo nicht einmal 6% betrug. Kleines Bonmot am Rande: Ausgerechnet der beste DAX-Titel Adidas ist aber im Fonds enthalten – dazu später mehr. Zuvor möchten wir allerdings klarstellen, dass diese niedrige DAX-Gewichtung kein Strategiebestandteil bei der Beratung des Fonds bzw. des auf ihm basierenden „Platow-Zertifikats“ (DE000DBOPLA8) ist.

Der geringe Anteil an Blue Chips hat sich vielmehr aus konsequentem Stock-Picking ergeben. Ob DAX oder Scale, ob groß oder klein, ob Maschinenbauer oder Softwarekonzern – grundsätzlich hat jedes deutsche Unternehmen bzw. jede Aktie zu Beginn des Auswahlprozesses die gleiche Chance, ins Portfolio zu gelangen. Das Wertpapier muss uns lediglich bei wichtigen Kriterien wie z. B. Geschäftsmodell, Wachstum, Bewertung, Bilanzqualität und Charttechnik überzeugen. Dass dies derzeit und in den vergangenen Jahren deutlich mehr Aktien aus der zweiten (MDAX und TecDAX), dritten (SDAX) oder vierten Reihe gelang, ist zwar Fakt, aber kein „Naturgesetz“.

Vielmehr zeigt gerade das Beispiel Adidas, dass dies auch bei gestandenen Großunternehmen aus der Blue-Chip-Welt möglich ist. Der Sportartikelriese präsentierte nicht nur gute Halbjahreszahlen, sondern hob auch gleich noch die Prognose an, was Investoren mit einem Allzeithoch beim Aktienkurs goutierten. Kursrekorde, häufig flankiert von guten Q2-Zahlen und/oder Prognoseanhebungen, gab es ferner bei Einhell,

Kion, Koenig & Bauer, S&T, Sixt, Steico und VTG, während bei Fonds-Schwergewicht Bechtle ein Aktiensplit mithalf. Cenit, das Softwarehaus meldete den Abschluss einer Großakquisition und hob die Prognose an, schaffte ebenso wie Mensch und Maschine immerhin ein 18-Jahres-Hoch.

Ganz anders das Bild bei Deutz und Zooplus: Während bei Deutz der überraschende Ausstieg des bisherigen Großaktionärs und wichtigen Kunden Volvo einen Kursrutsch auslöste, litt Zooplus unter den hohen Erwartungen nach der vorherigen Rally. Kaum Reaktionen lösten dagegen die Zahlen von BASF, Covestro, Drägerwerk, Frosta, Helma, Hochtief, MTU, Schaeffler,

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Datagroup
Fresenius
Jenoptik
Kion
Mensch und Maschine
S&T
Technotrans
Zooplus
<small>per 31.07.2017 in alphabetischer Reihenfolge</small>

Takkt, Villeroy & Boch sowie Washtec aus. Erfreut registrierten wir, dass Insider bei BASF, Einhell und Schaeffler im Rahmen von Directors' Dealings Aktienkäufe durchführten, während es lediglich bei Berentzen und Indus zu Insiderverkäufen kam. Positiv stimmt auch, dass die VTG-Aktie ein Allzeithoch erreichte, obwohl das Unternehmen eine Großübernahme samt Kapitalerhöhung angekündigt hat.

Auch der Kurs des Platow-Fonds war per Ultimo Juli nicht mehr weit von einem neuen Allzeithoch entfernt. Im Gegensatz zum DAX gibt es also nicht die Spur einer Bremsspur, und der Fonds rangiert seit Auflage im Mai 2006 klar vor DAX, MDAX, TecDAX und SDAX. Für weitere Informationen rufen Investoren www.pfp-advisory.de auf.

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienausswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.